

Wie schütze ich mich in Sozialen Netzwerken?

Persönliche Informationen

Die Grundidee von Sozialen Medien und Netzwerken ist das Teilen von Informationen, Fotos und anderen persönlichen Daten mit «Freunden». Diese Informationen können aber auch durch einen Angreifer, z.B. für einen «Social Engineering»-Angriff, missbraucht werden. Überlegen Sie sich deshalb sorgfältig, welche Informationen Sie auf ihrem Profil preisgeben.

Schützen Sie sich, indem Sie:

- nur Informationen von sich veröffentlichen, welche Sie auch einem wildfremden Menschen auf der Strasse erzählen würden.
- den Zugriff auf Ihre veröffentlichten Informationen einschränken. (Privatsphäre-Einstellungen)
- nur Personen als «Freunde» annehmen, welche Sie auch im richtigen Leben kennen.
- ein gesundes Mass an Misstrauen haben, wenn Sie Nachrichten von unbekanntem Personen erhalten.
- keine Links (Dokumente, Bilder, Videos etc.) aus ungesicherten Quellen öffnen und diese zuerst prüfen, bevor Sie sie aufrufen.
- unbedingt verschiedene und starke Passwörter für verschiedene Dienste nutzen.
- aktuelle Software (Browser, Betriebssystem, Antivirus etc.) einsetzen.



Soziale Netzwerke

Soziale Medien und Netzwerke wie z.B. Facebook und Twitter boomen stark. Auf den ersten Blick geht von diesen fürs E-Banking keine unmittelbare Gefahr aus. Durch die grosse Verbreitung sind sie aber auch für Kriminelle sehr interessant.

Durch die gezielte Platzierung von Links durch Kriminelle werden Soziale Medien und Netzwerke oft als sogenannte «Viren- oder Malwareschleuder» zur Verbreitung von Malware missbraucht. Ebenfalls können über diese Netzwerke unter Umständen wertvolle und sehr persönliche Informationen über Personen gewonnen werden, welche in einem nächsten Schritt für eine gezielte Attacke verwendet werden könnten.

Weitere Informationen: www.ebas.ch/socialmedia

«eBanking – aber sicher!» bietet E-Banking-Anwendern nützliche Sicherheitsinfos

eBanking aber sicher!

Auf der kostenlos zu nutzenden Webseite www.ebankingabersicher.ch finden Sie weitere praxisnahe Informationen über notwendige Massnahmen und Verhaltensregeln für eine sichere Anwendung von E-Banking-Applikationen.



Hochschule Luzern – Informatik
Campus Zug-Rotkreuz, Suurstoffi 41b
CH-6343 Rotkreuz